

Sanctus.

R. 44

Viol. Testa Lentus 1776...
Viol. Testa Nat. Nr. 1776...
Viol. Testa Pentas 1778...
Viol. Testa Lentus 1781...

Mirace.

Clarinet.

Handwritten musical notation for Clarinet, staff 1.

Tympani.

Handwritten musical notation for Tympani, staff 2.

Violino 1.

Handwritten musical notation for Violino 1, staff 3.

Violino 2.

Handwritten musical notation for Violino 2, staff 4.

Viola.

Handwritten musical notation for Viola, staff 5.

Soprano.

Handwritten musical notation for Soprano, staff 6.

Alto.

Handwritten musical notation for Alto, staff 7.

Tenore.

Handwritten musical notation for Tenore, staff 8.

Basso.

Handwritten musical notation for Basso, staff 9.

Sordam.

Handwritten musical notation for Sordam, staff 10.

Sanctus — Sanctus — Sanctus — Sanctus

Handwritten musical notation, staff 11.

Handwritten musical notation, staff 12.

Handwritten musical notation, staff 13.

Handwritten musical notation, staff 14.

Handwritten musical notation, staff 15.

Handwritten musical notation, staff 16.

Handwritten musical notation, staff 17.

Handwritten musical notation, staff 18.

Handwritten musical notation, staff 19.

Dominus Deus Sabaoth! Sanctus Sanctus



San - ctus - Dominus De - us Sa - ba - oth!

pizz.

Solo.

Pleni sunt caeli et

gloria glo - ria, gloria tua,

terra, gloria glo - ria, gloria tua,

Wenn Jüngern wir mit Gottes Gei...

Handwritten musical notation on three staves, featuring rhythmic patterns and melodic lines.

Solo
Pleni sunt caeli et terra gloria glo — ria gloria tua, gloria gloria tua,
Pleni sunt caeli et terra, gloria glo — ria gloria tua, glo — ria tua,
Lini „lig, föllig“ ist

Pleni sunt caeli et terra, gloria gloria tu — a,
Pleni sunt caeli et terra, pleni sunt caeli et terra, gloria gloria tu — a,
Gott zur Ehre — und gloriam

Handwritten musical notation on three staves, concluding the page with a double bar line.

Handwritten musical score for the first system. It consists of four staves. The top three staves are vocal parts, and the bottom staff is a basso continuo line. The lyrics are in Latin: "Pleni sunt caeli et terra".

Pleni sunt caeli et terra

Pleni sunt caeli et terra, pleni sunt caeli et terra gloria, gloria tu-a

Sub voce *in voce*

Handwritten musical score for the second system. It consists of four staves. The top three staves are vocal parts, and the bottom staff is a basso continuo line. The lyrics are in Latin: "Tutti Pleni sunt caeli et terra gloria glo".

col' arco *col' arco* *col' arco*

Tutti

V. d. r.

gno, factus est solus genitrix Pleni sunt caeli et terra gloria glo

Handwritten musical score for the Gloria section. It consists of several staves of music. The vocal line includes the lyrics: "Gloria tua, gloria, gloria tu-a, pleni sunt caeli, plena est terra, gloria, gloria, glo-ria". The instrumental parts include a flute solo and a violin part. The tempo is marked "Allegro".

No. 2. Allegro. prod. Festo Pasch. 1777. prod. Festo Nat. Christi 1779. prod. Festo Pent. 1782. mit dem neuen Instrumentalstücken.

Flauto solo

Violini. pp.

Soprano solo.

tu — a!

Sanctus Dominus Deus Sabaoth, Sanctus, Sanctus Dominus Deus

Sanctus, Sanctus.

A fine

5

Sabaoth, Jan

chor, Dominus Deus Sa-ba-oth!

Sanctus, Sanctus Dominus Deus Sabaoth, Sanctus, Sanctus Dominus Deus, Sanctus

Dominus Deus, Dominus Deus Sabaoth, Jan

chor Dominus Deus Sa-ba-oth, Deus Sabaoth!

6

Tutti Allegro.
Clarin.

Tympani

Viol. 1.

Viol. 2.

Viola

Sopr.

Alt.

Tenore.

Basso.

Fond.

pleni,

pleni,

pleni sunt caeli et terra gloria gloria tu-a,

pleni

pleni,

pleni sunt caeli et terra gloria gloria tu-a.

pleni

pleni,

pleni sunt caeli et terra gloria gloria tu-a.

pleni

pleni

pleni

pleni

pleni

pleni, pleni sunt caeli, caeli et terra pleni sunt caeli, caeli et terra gloria glo- ria

tua, pleni, pleni, pleni sunt caeli, plena est terra gloria tua, pleni sunt caeli,

Handwritten musical score on aged paper, featuring multiple staves of music. The score includes various musical notations such as notes, rests, and dynamic markings (e.g., *pp.*, *l.*, *mf.*). The lyrics are written below the staves, including the phrase "plena est terra, pleni sunt caeli, plena est terra gloria tua, pleni, pleni," and "gloria tua, gloria tua, pleni, pleni!". The score concludes with the instruction "Al fine".

Clarini.

mf.

plena est terra, pleni sunt caeli, plena est terra gloria tua, pleni, pleni,

Tympani zücht. Rohr

pp. l. r.

pp. l. r.

pp. l. r.

gloria tua, gloria tua, pleni, pleni!

Al fine

Duettino. Statt der Violoncello von Flauto, Concertato,
Violini, u. Viola.

p.

Soprano i. Alto.

Fondamento

San-ctus, sanctus, sanctus, etus, sanctus Dominus Deus, san-ctus, sanctus,

Viola uel Basso.

ctus, Dominus Deus Sabaoth, sanctus, sanctus, Dominus Deus, sanctus: : Diming De-

us, Deus Sabaoth!

san-ctus, sanctus, sanctus, sanctus, sanctus, Dominus

Deus, san-ctus, sanctus, Dominus Deus Sabaoth, sanctus, sanctus, Dominus, sanctus, sanctus:

Viola col. Dado.

Sanctus Dominus Deus
Sanctus Dominus De
us, Deus Sabaoth!

f. unis.

Tutti C^o seque.

oth, Deus Sabaoth!

The image shows a page of handwritten musical notation on aged, yellowed paper. It contains several staves of music. The top staff has a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The second staff has a bass clef and a key signature of one sharp. The lyrics are written below the staves. There are various musical notations including notes, rests, and dynamic markings. The paper shows signs of wear, including some staining and a small tear at the bottom right.

Festo, Visitat. Mariae

Folius ~~Graves~~ 2^{do}

22

Choral

Recit. *p* *pp*

ad libit.

Aria

~~R. 44~~ R. 44.

sußa
und so ist die Sache, wenn man sie
nicht versteht, so ist es nicht
möglich, sie zu verstehen. Man
muss sie erst verstehen, und
dann kann man sie auch
andern erklären. Das ist die
Wichtigkeit der Sache. Man
muss sie verstehen, und dann
kann man sie auch andern
erklären. Das ist die Wichtigkeit
der Sache. Man muss sie
verstehen, und dann kann man
sie auch andern erklären. Das
ist die Wichtigkeit der Sache.

W o r t e r

XIV

6) Wer dem Vater nicht folgen will, muß dem	
Kalbfell folgen	S. 101
7) Die Ueberraschung	136
8) Der Deutsche etc.	153
9) Prinz Li: Tu	190

III.

Spiele zur Übung des Verstandes	205
1) Die Rechenschule	207
2) Die kleinen Erzähler	268
3) Der kleine Taschenspieler.	291

uv

G. C. Claudius

Den so ansehnlich in Sichtung der
mich so lieb, als ich die aus gerechten
Vater ähnlich sein werde. Behalten die
nung gewährt, daß er einst seinem braven
der schon in so frühen Jahren die reinste
Sof-

11

Dem

H e r r n

Amtsverwalter Hofmann

in Leipzig

von

seinem Freunde.

R. 44

L. Kletze



Mus. 3602-D-505a

7

Die sind Menschenfreunde, sind Bäter —
 Menschen genug, daß ich nicht fürchten darf,
 Ihren Unwillen zu erregen, wenn ich Ihre
 neuen diese Streifigkeiten widmere. Wöchentlich
 diese für die Freude guter Kinder geschaffenen
 Spiele auch ihrem Fleißem Ziehung gefallen,

genähren.
 Stägung für das Jahr, noch euerem Verstand
 weil sie hauptsächlich sind, und weder auch eine
 Fortschreiten wollen, die auch leicht erlernen,
 re Spielereien in euerem Fleißem Geschicklichen
 verstreuen wird, als wenn ihr so mancherlei
 der finden, daß auch die Zeit angenehmer
 tragen sein. Thut sie nach, und ihr wer-
 ständlich, denn ich, werden sie auch vorge-
 festigen Stunden bestreuen können. Wer
 sich nicht wenig zur Vermehrung eurer Ge-
 Die übrigen Spiele werden hoffent-
 lich sein können.

ohne Anstoß, bey der Vorbereitung selbst her-
 gehen können.

Inhalt.

I.

- Kleine Gespräche für Kinder, die sie mit Puppen darstellen können.** s s s S. 1
 1) Die benden Jäger s s s 3
 2) Wer sich in Dinge mischt, die ihm nichts angehen, hat selten guten Lohn zu hoffen. 7

II.

- Kleine Komödien für Kinder, die sie mit Puppen aufführen können** s s s 11
 1) Die Lustschloßer etc. s s s 13
 2) Harlekin auf Reisen s s s 29
 3) Die Schatzgräber s s s 43
 4) Der Schein betrügt s s s 79
 5) Alle Schulden sterben nicht s s s 89
 6) Wer

VIII
Meine Kinder baten mich oft, sie in das Schauspiel zu führen. Ich habe meine Gründe, ihnen dieses Vergnügen abzuschlagen, und versach ihnen einen kleinen Ersatz. Dabey fuhr mir der Gedanke durch den Kopf, ihnen ein kleines Theater zu etabliren. Sie selbst sollten nicht Comedie spielen. Ich fiel darauf, ihnen ein kleines Puppenhater zu machen. Ich baute ein kleines Theater, und machte Coullissen. Der ganze Schauspielplatz war mein Zimmer; auf einem kleinen Tisch stand das Theater. Die Mutter fertigte die Acteurs und unsre Gesellschaft bestand aus zehn Personen. Die Malchen sorgten für die Garderobe, und hatten ihr schönstes Fest mit dem An- und Auskleiden der Schauspieler und Schauspielerinnen. Wenn meine Kinder heftig gewesen waren, gab ich ihnen eine Vorlesung. Es schien mir zu gehen, daß sie bey dieser kleinen Welt die Freuden der größern vergaßen. Ich schrieb mir kleine Verfluche auf, die sich hauptsächlich mit den Uarten der Kinder beschäftigten, und ich bewirkte damit mehr, als wenn ich ihnen noch so lange Strafpredigten gehalten hätte. Unser Theaterchen bestand schon ein ganzes Jahr, als meine Kinder, wovon das älteste 14 Jahr alt war, selbst Lust bekamen, Vorstellungen zu geben. Ich schrieb für sie einige kleine Stücke. . . Und so

IX
So war denn das die Entrechnung dieser Kleinigkeiten, die ich hier habe abdrucken lassen, in der guten Hoffnung, daß selbst durch diese unbedeutenden Versuche hier und da ein kleines Familienvergnügen befördert werden könne. Man wird vermuthlich nicht so thöricht seyn, und diesen unbedeutenden Dingen diejenige Kunst abverlangen wollen, die man bey größern Schauspielen mit Recht fordern kann. Sollte das Etablisement eines solchen kleinen Theaters manchen Eltern zu viel Mühe machen, so wird der Verfasser ihnen einen geschickten Mann in Leipzig vorschlagen, der ihnen für eine Wenigkeit, Theater und Pappn, ganz dazu geeignet, liefern kann. Dals ich um Portreye Briefe aber bitten muß, wird nicht für unbillig gehalten werden. Uebrigens lache man ja nicht über unsern Einfall eines Kinder-Puppenhater. Man mache erst den Versuch, dann urtheile man. Viele Kleinigkeiten heilige erst die Erfahrung und giebt ihnen den verdienten Werth. Ueber die übrigen Kinderspiele, die in diesem Bändchen enthalten sind, will ich nur das sagen, daß sie wenigstens nicht ausgeschrieiben sind, und wenn sie weiter keinen Werth haben sollten

sollten, so wird man sie wenigstens doch nicht
 der Lüge strafen können, das sie nicht neu wa-
 ren. Bey dem kleinen Tischenmacher habe ich
 nur darauf gerechnet, das es kleine Kunststücke
 für Kinder seyn sollten. Daher diese Auswahl,
 womit sie weder sich selbst noch andern werden
 Schaden zufügen können. Auch ist das nur der
 Anfang. Die Fortsetzung wird sich, wie ich
 vermuthete, der freygen Richter Beyfall erwer-
 ben können.

Der Winter rückt mit seinen langen Abenden
 heran. Die schlimme Witterung fehlet uns
 in die Zimmer ein. Langeweile drückt die gu-
 ten Kinder. Ihnen die Zeit zu verkürzen, wid-
 me ich mich ihnen öfters, und unterhalte sie
 mit kleinen Spielen. Unser ganzes Magazin,
 worinnen wir einem Weisse, Schummel, Guts-
 muth, so artige Beyträge verdanken, war end-
 lich leer geworden, und ich sah mich genöthi-
 get, auf einen Vorrath zu denken. Das bewog
 mich, selbst Hand an das Werk zu legen.

An Eltern und Erzieher.

Sanctus.

Soprano.

Vivace.

San-ctus, san-ctus, san-ctus, sanctus Dominus Deus Sabaoth! San-ctus, san-ctus, san-ctus, Dominus Deus Saba-oth. Pleni sunt caeli et terra, gloria, glo-ria gloria tua, gloria, gloria tua. Pleni sunt caeli et terra gloria, gloria tu-a. Pleni sunt caeli et terra gloria, glo-ria tua, gloria, gloria tu-a, pleni sunt caeli, plena est terra, gloria tu-a!

*MS. Nicht das in der ersten F. Solo allein auf
 folgenden Duetto gebührend vorzubereiten.*

Duettus: Duetto.

San-ctus, sanctus, san-ctus, sanctus, Dominus Deus, sanctus, sanctus, Dominus Deus Sabaoth, sanctus sanctus, Dominus Deus, sanctus. Dominus Deus Sabaoth! Sanctus, sanctus, san-ctus, sanctus Dominus Deus, sanctus, sanctus, Dominus Deus Sabaoth, sanctus, sanctus, Dominus Deus, sanctus, sanctus, Dominus Deus, sanctus. Dominus Deus Sabaoth Deus Sabaoth! Deus Sabaoth!

Segue Tutti: Pleni

Sanctus. No. 2.

Solo. Allegro.

15. Sanctus, Sanctus, Sanctus Dominus Deus Sabaoth! Sanctus, Sanctus,
 Dominus Deus Sabaoth! Sanctus, Sanctus, Sanctus Dominus Deus Sabaoth!
 Sanctus, Sanctus Dominus Deus Sabaoth! Sanctus, Sanctus Dominus Deus Sabaoth!

9. Tutti. Pleni, pleni, pleni sunt caeli et terra gloria gloria tua, pleni, pleni,
 pleni sunt caeli et terra gloria gloria tua. Pleni, pleni, pleni sunt caeli, caeli et terra,
 pleni sunt caeli, caeli et terra gloria gloria tua. Pleni, pleni, pleni sunt caeli,
 plena est terra gloria tua, pleni sunt caeli, plena est terra, pleni sunt caeli, plena est terra,
 gloria tua, pleni, pleni, gloria tua, gloria tua, pleni, pleni! *ff* fine.

Sanctus.

Alto.

Vivace.

San-ctus, San-ctus, San-ctus, Sanctus Dominus Deus Sabaoth! Sanctus,
 Sanctus, Sanctus, Dominus Deus Sabaoth. Pleni sunt caeli et terra, gloria, glo-ria
 gloria tua! Pleni sunt caeli et terra, pleni sunt caeli et terra,
 gloria, gloria tu-a! Pleni sunt caeli et terra, gloria, glo-ria tua,
 gloria, gloria tu-a, pleni sunt caeli, plena est terra, gloria tu-a!

*Statt der auch der andern Seite beylind. 19 Takte fangst
 kann mich dolyandh Duetto gebraucht werden.*

Sanctus: Duetto.

San-ctus Sanctus, San-ctus, Sanctus Dominus Deus, Sanctus, Sanctus, Dominus
 Deus Sabaoth, Sanctus, Sanctus, Dominus Deus, Sanctus - Dominus De-
 Sabaoth! San-ctus, Sanctus, San-ctus Sanctus, Dominus Deus, Sanctus, Sanctus,
 Dominus Deus Sabaoth, Sanctus, Sanctus, Dominus Deus, Sanctus - Dominus Deus,
 Sanctus - Dominus De- us Deus Sabaoth, De- us Sabaoth!

Seque Tutti: Pleni.

Sanctus. No. 2.

Allegro.

69.

Soprano Solo voce. Pleni, pleni, pleni sunt caeli et terra gloria gloria tu—
a, pleni, pleni, pleni sunt caeli et terra gloria gloria tu—, a. Pleni pleni,
pleni sunt caeli, caeli et terra, pleni sunt caeli, caeli et terra, gloria, glo—, ria tua. Pleni,
pleni, pleni sunt caeli, plena est terra gloria tu—a, pleni sunt caeli plena est terra, pleni sunt
caeli, plena est terra gloria tua. Pleni, pleni gloria tua, gloria tu a, pleni,
pleni!

Al fine.

Sanctus. No. 2.

Allegro.

69.

Soprano solo tace. Pleni, pleni, pleni sunt caeli et terra gloria gloria tu-
 a, pleni, pleni, pleni sunt caeli et terra gloria gloria tu-
 a. Pleni, pleni, pleni sunt caeli, plena est terra gloria glo-
 ria tua. Pleni, pleni sunt caeli, plena est terra gloria tu-
 a. Pleni sunt caeli, plena est terra, pleni sunt caeli, plena est terra, gloria glo-
 ria tua. Pleni, pleni, gloria tua, gloria tua, pleni,
 pleni!

Sanctus.

Basfo.

Vivace.

Sanctus, sanctus, sanctus, sanctus Dominus, Deus Sabaoth! Sanctus, sanctus, sanctus, Dominus Deus, Sabaoth! Solo. Wann singen wir mit Gottes Grew- und refaun dich von finge, ficht -

in mayer foud und folgan dich, pleni sunt caeli et terra, gloria glo-
 -ria tua, gloria gloria tu- a! pleni sunt caeli, plena est terra, gloria, gloria
 glo-ria tu- a!

Sanctus.

Violino 1.

Vivace.

Walt der nicht der ersten Dritte bestund. Allegro dann auf
 folgendes Duetto gebracht worden.

Sanctus. Duetto.

Seque Tutti 1 1 u

Tutti Presto.

Sanctus: No. 2.

Allegro, sempre piano.

This is a handwritten musical score for a piece titled "Sanctus: No. 2". The tempo and dynamics are marked as "Allegro, sempre piano". The score is written on 15 staves. The first staff begins with a treble clef, a key signature of one sharp (F#), and a common time signature (C). The music consists of a series of rhythmic patterns, primarily eighth and sixteenth notes, often grouped in beams. Several measures are marked with "bis" above them, indicating repeat signs. The notation includes various accidentals, such as sharps and naturals. The piece concludes with a double bar line and the word "A fine" written in a cursive hand.

Sanctus
Vivace.

Violino 2.

Handwritten musical score for Violino 2, Sanctus Vivace. The score consists of 11 staves of music in 6/8 time, featuring complex rhythmic patterns and dynamic markings such as "pizzic." and "al arco".

Statt der Allegro nach dem andern Teils kann man
Sanctus Duetto. Folgendes Duetto gebraucht werden.

Handwritten musical score for Sanctus Duetto. The score consists of 7 staves of music in 3/4 time, featuring a duet for two voices with dynamic markings "f" and "p".

Segue Tutti.

Volti presto

Sanctus. No. 2.

Allegro. Sempre piano.

The image displays a page of handwritten musical notation for a piece titled "Sanctus. No. 2." The tempo and dynamics are indicated as "Allegro. Sempre piano." The score is written on 15 staves. The first staff begins with a treble clef, a key signature of one sharp (F#), and a common time signature (C). The music consists of a complex, rhythmic pattern of eighth and sixteenth notes, often beamed together in groups. There are several dynamic markings throughout, including "p" (piano) and "f" (forte). A double bar line with repeat dots appears in the 14th staff, followed by the word "Fine" written in cursive. The paper is aged and shows some staining.

Sanctus.
Vivace

Viola.

Statt des Allegro auch das andere Parta immer auch
folgendes Duetto gebraucht werden.

Sanctus. Duetto.

Tutti Presto.

Sanctus. No. 2.
Allegro sempre piano.

A page of handwritten musical notation for a piece titled "Sanctus. No. 2." with the tempo marking "Allegro sempre piano." The score is written on aged, yellowed paper and consists of 14 staves. The notation is in a single system, likely for a single melodic line. It begins with a treble clef, a key signature of one sharp (F#), and a common time signature (C). The music is characterized by frequent sixteenth-note patterns and rests. A dynamic marking "fi" (for *forzando*) is present above the sixth staff. The piece concludes with a double bar line and the word "fine" written in cursive.

Sanctus.
Vivace.

Violoncello.

Handwritten musical score for Violoncello, Sanctus, Vivace. The score consists of eight staves of music in G major and 3/8 time. It includes dynamic markings such as 'pizzic.' and 'col'arco'.

Statt des Allegro mit dem andern Satz zusammen
folgendes Duetto gezeichnet worden:

Sanctus Duetto.

Handwritten musical score for Sanctus Duetto. The score consists of four staves of music in G major and 3/8 time. It includes dynamic markings such as 'p.' and 'f.'.

Segue Tutti

Tutti presto.



Sanctus. No. 2.

Allegro.

69.

Handwritten musical score for Sanctus No. 2, page 69. The score is written on five staves in G major (one sharp) and 3/4 time. It begins with a treble clef and a common time signature. The music features a variety of rhythmic patterns, including eighth and sixteenth notes, and rests. The piece concludes with a double bar line and the handwritten text "Al fine."

Sanctus.
Vivace.

Organo.

nicht von anderer Seite
 Statt des folgenden Allegro mit dem folgenden Roman auf
 folgenden Duetto geordnet werden.

Sanctus: Duetto

Segue Tutti

Tutti presto.

Sanctus. No. 2.

Allegro.

Org.

Handwritten musical score for Sanctus No. 2, Allegro, Organ. The score is written on five staves. The first staff begins with a treble clef and a common time signature. The music consists of a series of rhythmic patterns, including eighth and sixteenth notes, with various ornaments and fingerings indicated above the notes. The piece concludes with a double bar line and the word "A fine" written in cursive.

Sanctus. No. 2.
Allegro.

Flauto Concertato.

Handwritten musical score for Flauto Concertato, Sanctus No. 2, Allegro. The score consists of 11 staves of music. The notation includes various rhythmic values, accidentals, and dynamic markings such as 'L' and 'f'. The piece concludes with a double bar line and the instruction 'Cetera tac.'

Handwritten musical score on aged, yellowed paper. The page contains four staves of music, with the bottom two staves featuring clear notation. The notation includes treble clefs, a key signature of one sharp (F#), and a 6/8 time signature. The music consists of eighth and sixteenth notes, often beamed together in groups. The top two staves are mostly blank, showing faint ghosting of the notation from the reverse side of the page.

Tempo Rano

Sanctus.
Vivace.

Clarin. 1.

Mus 3602-D-505a

25

Sanctus. No. 2.

Allegro.

Gg.

Handwritten musical score for Sanctus No. 2, Allegro, G major. The score consists of four staves. The first staff begins with a treble clef and a common time signature. The music is written in a historical style with various note values and rests. A 'bis' marking is present above the first staff. The second staff has a '4.' marking above it. The third staff has a '4.' marking above it. The fourth staff ends with a double bar line and the handwritten text 'fine'.

13

26

Sanctus.
Vivace.

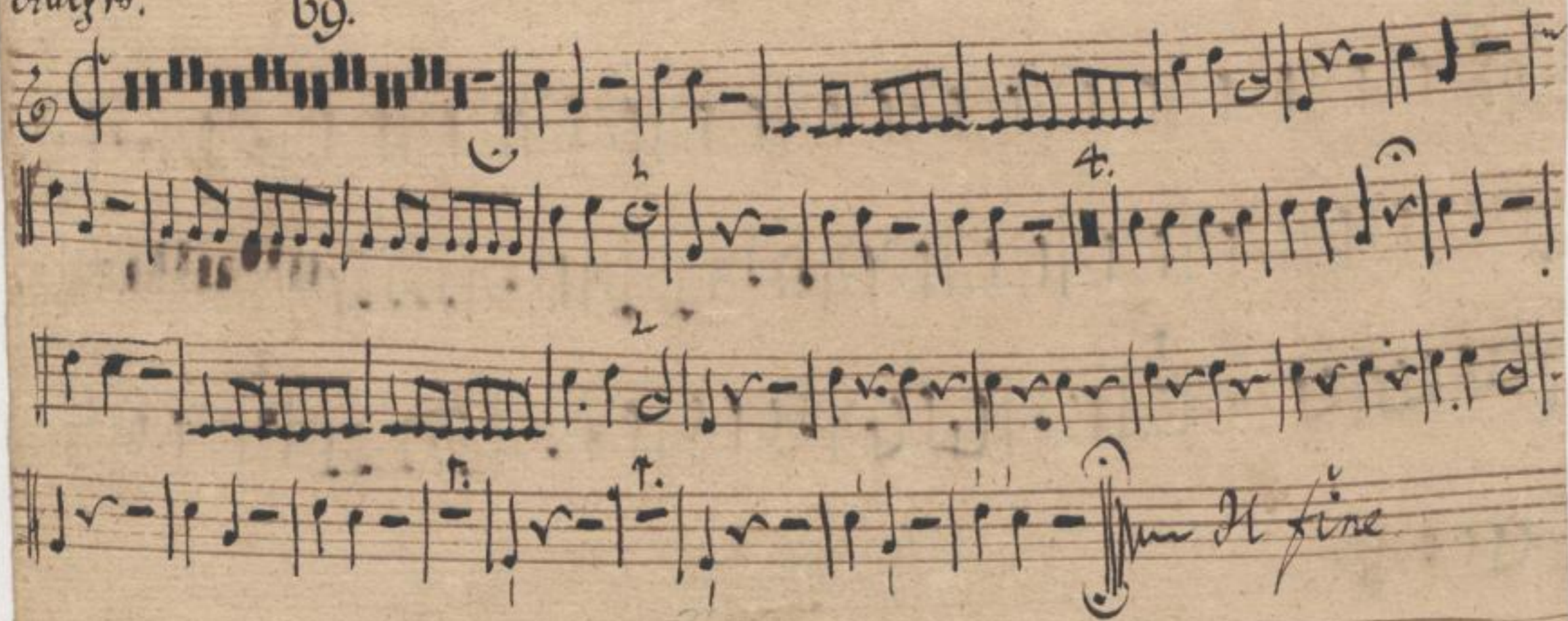
Clarin. 2.

Handwritten musical score for Clarinet 2, Sanctus, Vivace. The score consists of four staves of music in 6/8 time. The first staff contains measures 1-10. The second staff contains measures 11-20, with a measure rest of 37 measures indicated above the staff. The third staff contains measures 21-30, with first and second endings marked above. The fourth staff contains measures 31-32, ending with a double bar line and repeat sign.

Mus. 3602 - D-505a

27

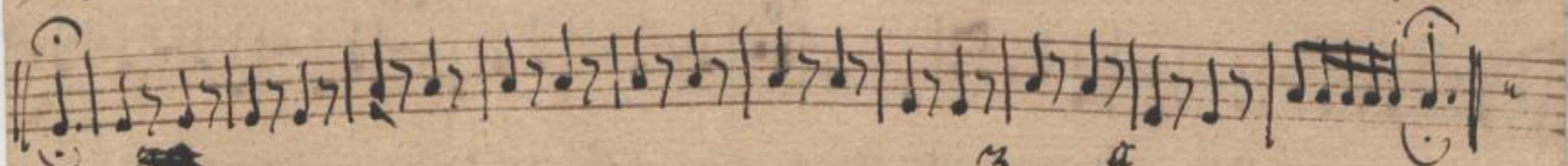
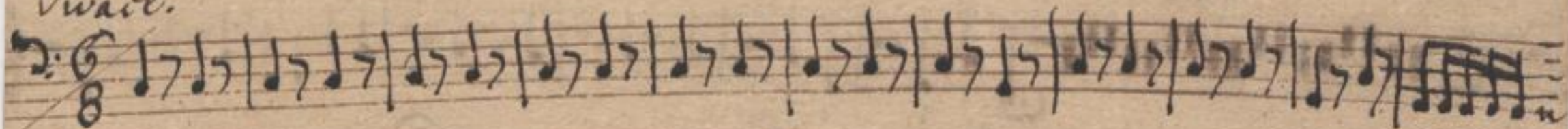
Sanctus. No. 2.
Allegro. 69.



Tympani

Sanctus

Vivace.



Mus. 2602 - D - 505a

29

Sanctus No. 2.

Tympani

Allegro.

69.

Handwritten musical score for Tympani, Sanctus No. 2, page 30. The score is written on four staves. The first staff begins with a treble clef and a common time signature (C). The music consists of rhythmic patterns, including eighth and sixteenth notes, and rests. The piece concludes with the instruction "Fin et fine." written in a decorative, calligraphic style. The paper is aged and shows some staining.

1.
Vivace

B^usa.

Sanctus.

Handwritten musical score for the first part of the Sanctus. The notation is on a single staff with a treble clef, a key signature of one sharp (F#), and a 6/8 time signature. The tempo is marked 'Vivace'. The score includes various rhythmic values, accidentals, and dynamic markings such as 'pizzic:' and 'col'arco.' The piece concludes with a double bar line and a fermata.

Statt des Allegro auch des andern Theils kann auf folgenden
 Duetto gebührend werden.

Handwritten musical score for the second part of the Sanctus, titled 'Sanctus. Duetto.' The notation is on a single staff with a treble clef, a key signature of one sharp (F#), and a common time signature (C). The score includes various rhythmic values, accidentals, and dynamic markings such as 'p.' and 'f.'. The piece concludes with a double bar line and the instruction 'Segue Tutti'.

Tutti presto.

Mus. 3602 - D - 505a

31

Sanctus No: 2.

Allegro.

69.

Handwritten musical score for Sanctus No. 2, measures 69-78. The score is written on a single staff with a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The tempo is marked 'Allegro.' and the measure number '69.' is written above the staff. The music consists of a series of rhythmic patterns, including eighth and sixteenth notes, and rests. The piece concludes with a double bar line and the word 'Il Fine' written in a decorative script.

Sanctus.

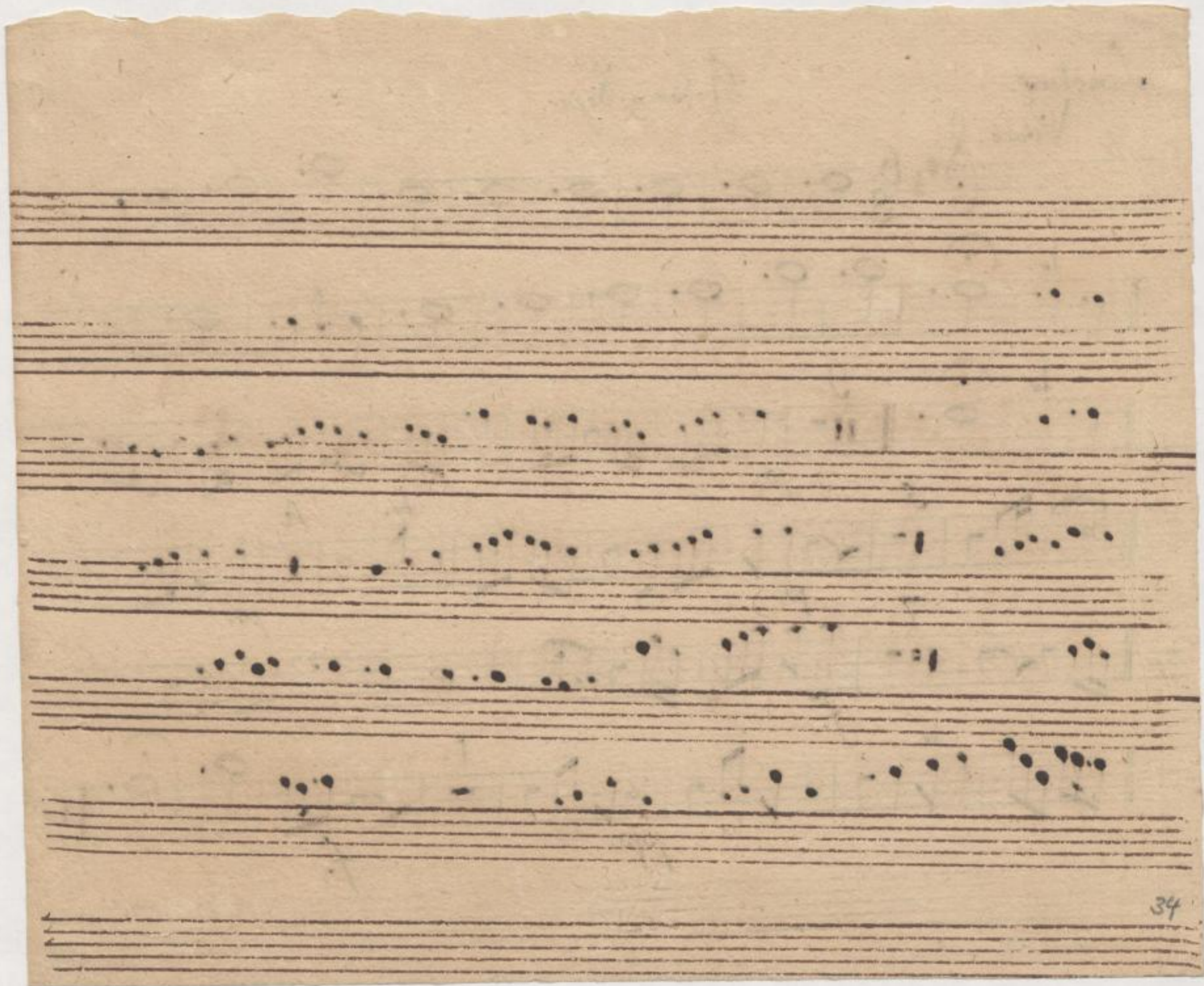
Hoboa 3. Sopr.

Vivace.

Handwritten musical score for Oboe 3, Soprano part of a Sanctus. The score is on aged paper and consists of seven staves of music. The first staff shows the key signature (one sharp, F#) and the time signature (6/8). The music features a variety of note values, including half notes, quarter notes, and eighth notes, with some complex rhythmic patterns. Dynamics such as p. (piano), f. (forte), and pp. (pianissimo) are indicated throughout. There are also performance markings like 'tr.' (trill) and 'A' (accents). The score ends with a double bar line and a repeat sign.

Mus 3602-D-505a

33



34